



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: CM/SP
Zuständig: Christina Mehrrens
Zimmer: F06
Telefon : (04746-87-61)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 10.09.2024

N I E D E R S C H R I F T

**der öffentlichen Sitzung des Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Pla-
nungsausschuss**

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.08.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ausschussvorsitzender

Herr Johannes Mahlstedt

Ausschussmitglied

Herr Udo Allmers

Frau Elke Burkhardt

Herr Söhnke Hahlbom

Herr Werner Hahn

Anwesende Ratsmitglied

Herr Heinz Bühring

Entschuldigte Mitglieder

Herr Stephan Struß

Frau Claudia Theis

Herr Kevin Werlich

Beratende Mitglieder

Herr Martin Eckardt

Herr Mirco Riethmüller



Vertretungsmitglieder

Herr Christoph Werde

Für Kevin Werlich

Entschuldigte beratende Mitglieder

Herr Olaf Toppke

Verwaltung

Herr Jörn Deharde

Frau Christina Mehrtens

Gäste

Herr Burkhard Lichtblau

Herr Nils Richter

Grundmandat

Herr Lutz von Minden

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2024
3. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von zusätzlichen Unterhaltungsmaßnahmen (Eigenanteil) an Waldwegen in die Prioritätenliste für das Jahr 2024 oder 2025 im Zuge einer Förderung
454/2021-2026
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen auf die Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger zu geplanten Wind- und Solarparkvorhaben in der Gemeinde
466/2021-2026
6.
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 „Driftsethe Nord“, Ortschaft Driftsethe
 - 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 - 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 11 `Driftsethe Nord`, Ortschaft Driftsethe
461/2021-2026



7. a) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wochenendhausgebiet im Außendeich“, 1. Änderung, Ortschaft Rechtenfleth
b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wochenendhausgebiet im Außendeich“, 1. Änderung, Ortschaft Rechtenfleth
464/2021-2026
8. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 12 `Rispeljaden`, 5. Änderung, Ortschaft Hagen
456/2021-2026
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Umbau des Kreisverkehrsplatz „Hagen-Ost“
465/2021-2026
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt eröffnet die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgeändert:

Tagesordnungspunkt 9 wird vorgezogen auf Tagesordnungspunkt 4.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |



3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen gestellt.

4 **Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von zusätzlichen Unterhaltungsmaßnahmen (Eigenanteil) an Waldwegen in die Prioritätenliste für das Jahr 2024 oder 2025 im Zuge einer Förderung 454/2021-2026**

Seitens der Verwaltung führt Jörn Deharde kurz in das Thema ein und übergibt das Wort dann an Herrn Nils Richter, vom Wasserverband Wesermünde, der mittels einer Power Point Präsentation die betroffenen Wege näher darstellt.

Der Antrag auf Fördergelder muss bis zum 30.09.2024 gestellt sein.

Die Ausschussmitglieder sehen die Beteiligung der Gemeinde als kritisch an, da der Eindruck entstehen könne, dass der Wasserverband so seine Wege wieder befahrbar macht.

Jörn Deharde weist darauf hin, dass der „Häsebusch“ ein beliebtes Naherholungsziel sei, welches von vielen Spaziergängern, „Gassigängern“ und Radfahrern aus der Gemeinde Hagen im Bremischen genutzt werde.

Ausschussmitglied Elke Burkhardt ergänzt, dass auch viele „Wittstedter“ diesen Weg nutzen würden, z.B. die Schüler, die mit dem Rad zur Schule fahren und so die „Wittstedter Straße“ umgehen, die für Radfahrer sehr gefährlich sei.

Ausschussmitglied Udo Allmers stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und vor der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 24.09.2024 eine Bereisung der betroffenen Bereiche vorzunehmen.

Die Sitzung wird von 19:15 Uhr – 19:18 Uhr unterbrochen, um Herrn Gerold Wittig (ehem. Geschäftsführer des Wasserverbandes) das Wort zu erteilen.

Herr Gerold Wittig weiß aus jahrelanger Erfahrung, dass der Weg, auch mit den verschiedensten Maßnahmen, nicht in den Griff zu kriegen sei. Die jährliche Holzabfuhr mit den 40 t LKW'S beschädige die Wege massiv und bedingt durch den Schattenwurf der Bäume habe der Weg nicht die Möglichkeit ausreichend abzutrocknen. Jährliche Unterhaltungsmaßnahmen mit Firma Mehrstens unter Kostenbeteiligung des Wasserverbandes wirken nicht nachhaltig. Er regt an, andere Wanderwege ringherum auszubessern, die von vielen Menschen aus der Gemeinde gerne genutzt werden.

Nach diesem Beitrag wird die Unterbrechung beendet und die Diskussion im Ausschuss fortgeführt.

Ausschussmitglied Elke Burghardt möchte wissen, ob die Möglichkeit bestehe, Regressansprüche gegen das Holzabfuhrunternehmen durchzusetzen. Diese Anfrage habe sie bereits im Ortsrat Bramstedt gestellt, jedoch noch keine Rückmeldung darauf erhalten.

Der Ausschussvorsitzende Hannes Mahlstedt lässt über den Antrag von Ausschussmitglied Udo Allmers auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung des Bauausschusses abstimmen.



Der Bauausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses am 24.09.2024 zu vertagen. Vor Sitzungsbeginn wird eine Bereisung durchgeführt. Zur Wahrung der Antragsfrist einigt man sich darauf, den erforderlichen Ratsbeschluss im Umlaufverfahren zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen auf die Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger zu geplanten Wind- und Solarparkvorhaben in der Gemeinde
466/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Vorlage.

Ausschussmitglied Elke Burghardt ergänzt, dass sie feststellen musste, dass sich die Bürger unserer Gemeinde häufig nicht ausreichend informiert fühlen und daher frühzeitiger mitgenommen werden sollten, um Fragen stellen zu können.

Ausschussmitglied Udo Allmers erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgt.

Ausschussmitglied Werner Hahn spricht sich dafür aus, die Informationsveranstaltungen nach den Themen Windenergie und Solarparks zu splitten. Die Verwaltungen müsse lediglich die Organisation der Veranstaltungen übernehmen und durch die Betreiber/Projektierer das jeweilige Vorhaben vorstellen lassen. Die Hemmschwelle der Bürger, Fragen zu stellen, sei in den Ausschüssen sehr hoch.

Ratsmitglied Christoph Werde empfindet den Aufwand der einzelnen Termine zu groß und erachtet eine Beteiligung der Bürger, recht frühzeitig, in den Ausschüssen über Stellungnahmen als ausreichend.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst 2024 eine Informationsveranstaltung zu den geplanten Wind- und Solarparks in der Gemeinde Hagen im Bremischen durchzuführen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen allgemeinen Teil, in dem ein Überblick über alle Planungen in der Gemeinde gegeben wird. Im Anschluss haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, an einzelnen Stationen konkrete Fragen zu den einzelnen Vorhaben zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3



-
- 6
- 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 „Driftsethe Nord“, Ortschaft Driftsethe
 - 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 - 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 11 `Driftsethe Nord`, Ortschaft Driftsethe 461/2021-2026
-

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Vorlage.

Herr Burkhard Lichtblau, vom Planungsbüro instara, stellt die wesentlichen Punkte vor.

Zu Unterpunkt 4 äußert Ausschussmitglied Werner Hahn seine Sorge bezüglich des Maßes der baulichen Nutzung, im Einzelnen die Höhenfestsetzungen First- und Traufhöhe sowie der Dachneigung. Hier spricht er sich dafür aus, andere Festsetzungen vorzunehmen, um die Gebäudegrößen zu minimieren. Konkret für die Traufhöhe!

Sodann empfiehlt der Bauausschuss dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 30.07.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe der Gemeinde Hagen im Bremischen werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- 2) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 30.07.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 „Driftsethe Nord“, Ortschaft Driftsethe werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- 3) Die Feststellung der 70.Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe der Gemeinde Hagen im Bremischen, bestehend aus der Planzeichnung wird mit der Begründung gemäß § 1Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0



-
- 4) Der Bebauungsplan Nr. 11 „Driftsethe Nord“, Ortschaft Driftsethe bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschrift, wird mit der Begründung als Satzung gemäß §1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

-
- 7 a) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wochenendhausgebiet im Außendeich“, 1. Änderung, Ortschaft Rechtenfleth
b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wochenendhausgebiet im Außendeich“, 1. Änderung, Ortschaft Rechtenfleth
464/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass zur Vorlage.

Burkhard Lichtblau, Planungsbüro instara, trägt die eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren vor.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

- a) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 29.07.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wochenendgebiet im Außenbereich“, 1.Änderung, Ortschaft Rechtenfleth werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- b) Der Bebauungsplan Nr. 1 „Wochenendhausgebiet im Außendeich“, 1.Änderung, Ortschaft Rechtenfleth, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wird als Satzung mit der Begründung gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0



8 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 12 `Rispeljaden`, 5. Änderung, Ortschaft Hagen 456/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass zur Vorlage.

Burkhard Lichtblau, instara, trägt die wesentlichen Punkte vor. Er gibt den Hinweis zur Beschlussfassung, der die Ergänzung in der 2. Satzhälfte vorsieht „ohne die Straßenverkehrsfläche“.

Ausschussmitglied Werner Hahn begrüßt die Pläne zur Wohnbebauung. Er stört sich jedoch daran, dass die geplanten Stadtvillen mit ihrer Größe nicht ins Ortsbild passen. Er schlägt vor, die Dachneigung bei 25-45 ° festzusetzen. Ferner schlägt er vor, die Höhenentwicklung von 11,50 m auf 10,50 m herabzusetzen (siehe Östlich der Wassergarde 2).

Ausschussmitglied Udo Allmers hält fest, dass die Wohnungsnot in Hagen immer noch groß sei und man dem Investor nicht unnötig Steine in den Weg legen sollte, bevor das Vorhaben scheitere.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt richtet die Frage an Herrn Burkhard Lichtblau, welche Dachneigung für die Installation von PV-Anlagen optimal sei. Dieser antwortet, dass die Dachneigung selbst bei 15 ° nicht kritisch für die Nutzung und Installation von PV wäre.

Ferner möchte er wissen, welche Größen die geplanten Wohnungen haben, diese Frage kann Herr Burkhard Lichtblau jedoch noch nicht verlässlich beantworten.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen mit folgender kleiner Änderung zu beschließen:

Dem Entwurf der Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr.12 „Rispeljaden“, 5. Änderung Ortschaft Hagen wird **ohne die Straßenverkehrsfläche** zugestimmt.

Die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

9 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Umbau des Kreisverkehrsplatz „Hagen-Ost“ 465/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass zur Vorlage.

Ausschussmitglied Udo Allmers begrüßt seitens der CDU die geplante Maßnahme zur Entschärfung der Verkehrssituation. Die Verteuerung durch die zu verbreiternden Geh- und Radwege sei jedoch enorm.

Jörn Deharde teilt mit, dass die vorliegende Fassung recht günstig entwickelt sei.

Ausschussmitglied Elke Burkhardt fragt vor dem Hintergrund der Finanzierung danach, ob die Umsetzung in diesem Jahr noch realistisch wäre.



Jörn Deharde strebt die Umsetzung über Firma Mehrtens im Rahmen der Straßenunterhaltungsmaßnahmen an. Die Deckung der Ausgaben mit Mitteln aus 2024 realisieren die Umsetzung definitiv schneller als die Planung über den Haushalt 2025, dessen Genehmigung erst abzuwarten wäre.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Der ermittelte Gemeindeanteil für den Umbau des KVP Hagen-Ost wird über noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel gemäß Deckungsvorschlag im Jahr 2024 umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

10 Mitteilungen und Anfragen

- Fachdienstleiterin Christina Mehrtens teilt mit, dass Freimuth die Klage gegen den BBP 12 „SO Beherbergungsgewerbe Driftsethe“ aufgrund des Hinweises vom OVG (Fehlen eines abwägungserheblichen Belanges) zurückgezogen habe.
- Ausschussmitglied Söhnke Hahlbom richtet seinen Dank an den Bauhof, welcher den Wersabeer Helmer schnell freigeschnitten hat.
- Ratsmitglied Heinz Bühring möchte wissen, wann die Entwässerungsrinne östlich von der Hausnummer „Tannendorf 39“ erneuert werde.

Jörn Deharde teilt mit, dass diese erst im Zuge der Straßenbaumaßnahme Tannendorf erneuert wird.

11 Einwohnerfragestunde

- Die Presse richtet eine Anfrage bezüglich vorangegangener Diskussionen zur Gewässerordnung unter TOP 6 (neu) an Herrn Burkhard Lichtblau. Sie möchte wissen, ob die Einleitung von geklärtem Abwasser in einen Graben dritter Ordnung zulässig sei.

Herr Burkhard Lichtblau teilt mit, dass es nicht zu befürchten sei, dass der Graben „trocken läuft“ und eine Durchmischung durchaus gegeben sei.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

| | | |
|--|-------------------------------------|--|
| Gez. Hannes Mahlstedt Vorsitzender | Andreas Wittenberg Bürgermeister | Gez. Christina Mehrtens Protokollführung |
|--|-------------------------------------|--|

